

Eine unnötige Niederlage gab es gegen die WSG Tirol Amateure

Bittere Heimmiederlage

Die neunte Runde der Regionalliga Tirol brachte gegen die Amateure der WSG Tirol die zweite Heimmiederlage in Folge. Nach einer 2:0-Pausenführung schien es so, als ob die Partie ordnungsgemäß zu Ende ging. Doch in der zweiten Halbzeit verlor Kitzbühel völlig den Faden und musste sich nach inferioren Fehlern mit 2:3 geschlagen geben.

Regionalliga | Am Samstag empfing der FC Eurotours Kitzbühel im Sportstadion Langau die Amateure der WSG Tirol. Mit Mario Andric gab es für die jungen Wattener Verstärkung vom Bundesliga Kader. Die Partie begann vor rund 300 Zuschauern standesgemäß mit einem starken Start für die Heimelf, die das Spielgeschehen kontrollierte. Die ein oder andere gute Tormöglichkeit war in der Anfangsphase auch dabei. Die verdiente Führung für die Gastgeber folgte in der 24.

Spielminute. Nach einem Eckball stand Dejan Kostadinovic richtig und drückte das Leder zur 1:0-Führung über die Linie. Vier Minuten später tauchten auch die Gäste gefährlicher vor dem Kitzbüheler Tor auf, scheiterten aber zunächst an Kitz-Goalie Nazar Penkovets. Wiederum nur zwei Minuten später der Treffer zum 2:0: Christian Pauli mit einer starken Balleroberung auf der linken Seite, brachte den Ball gefährlich in die Mitte, wo zunächst Simon Viertler noch mit seinem Schuss scheiterte. Den Abpraller drückte Viktor Winter zur verdienten 2:0-Führung über die Linie. Mit diesem 2:0 für die Gastgeber ging es auch in die Halbzeitpause.

Kitzbühel verlor völlig den Faden

Nach dem Seitenwechsel wurden die Gäste ein wenig stärker, dies lag aber vor allem daran, dass Kitzbühel das Spiel völlig aus der Hand gab. Nun folgte prompt aus dem Nichts

der Anschlusstreffer für die WSG. Die Heimelf versuchte über die Viererkette einen Spielaufbau, Wattens Ozegovic setzte Kostadinovic unter Druck und beim Klärungsversuch ging der Abpraller zum 2:1 über die Linie. Der Ausgleich ließ nicht lang auf sich warten. Auch bei diesem Treffer schloß die gesamte Hintermannschaft des FC Kitzbühel. Ein Freistoß in der eigenen Hälfte für die Gäste, dieser wurde schnell gespielt und mit einem 40 Meter Pass in die Tiefe wurde, die komplette Kitzbüheler Hintermannschaft ausgehebelt. Boris Juric schob den Ball zum 2:2 (76.) über die Linie. In der 80. Spielminute gab es wieder ein schweren individuellen Fehler des Kitzbüheler Schlussmanns. Ein ungefährlicher Schuss aus halb-rechter Position rutschte ins kurze Eck über die Linie zum 2:3 und wurde zugleich Siegtreffer für die WSG Tirol Amateure.

Stefan Adelsberger



Viktor Winter (FC Eurotours Kitzbühel) erzielte zwar den Treffer zur 2:0-Führung der Kitzbüheler. Am Ende reichte es aber nicht für den Heimsieg.

Stefan Adelsberger

Angesagt

ÖM in der Orientierung

Kitzbühel | Die Staatsmeisterschaft ÖM Lang und ÖM Sprint finden 18. bzw. 19. September in Kitzbühel statt. Der Bewerb Lang wird am Kitzbüheler Horn (Alpenhaus-Trattalmulde) mit Streckenlängen (Luftlinie) von 1,5 Kilometer (Neulinge, D/H - 10) bis 11 Kilometer sowie Herren Elite ausgetragen.

Am Sonntag ist der Sprint in der Stadt mit Start bei der Mittelschule und Ziel im Stadtzentrum. Die Streckenlängen (Idealroute) sind von 1,2 Kilometern bis 4 Kilometern - 27 Posten (H Elite).

Für Einheimische gibt es an beiden Tagen Rahmenbewerbe (Neulinge, Familie, offen kurz und offen lang), bei denen keine Mitgliedschaft beim Verband notwendig ist. Anmeldungen sind bis eine Stunde vor dem Start möglich. Zudem gibt es am Sonntag in der Stadt einen Kinderfährchenlauf (Start und Ziel bei der Mittelschule von 10.30 bis 12 Uhr), sowie eine Stadtrallye (Start und Ziel beim Stadtbrunnen von 11 bis 13 Uhr).



Kitzbühel | Bei dem aus acht Rennen bestehenden Zeitfahrpuck in Nieder- und Oberösterreich entschied der Radsport-Stanger-Athlet Robert Alton die Gesamtwertung in seiner Altersklasse klar für sich. Zudem fuhr er beim Radweltpokal in der Gesamtwertung auf den sechsten Platz und gewann in der Klasse M6 den Tiroler Meistertitel.

gs